

FRAGEN EINES REISENDEN ZONI - ANTWORTEN UND GEGENFRAGEN ANGEÖDETER KOMMUNISTEN

5 “Erst fühlte ich mich ja ganz wohl bei Euch, nachher ging es mir schon schlechter, inzwischen ist mir übel. (...) müßt Ihr folgende Fragen alsbald beantworten:”

“Was wollt Ihr?”

Eine vernünftig geplante gesellschaftliche Produktion, die mit der Kommandogewalt des Reichtums über die Arbeiter Schluß macht und keine “Sachzwänge” eingerichtet, denen -
”Leider” - immerzu bloß durch massenhafte Verarmung und durch Ausnutzung der Arbeitskräfte zu genügen ist.

Willst Du irgendetwas von uns?

“Welchen Zweck verfolgt Ihr mit Euren Veröffentlichungen und Diskussionen?”

Durch Kritik am Kapitalismus und der für ihn eingerichteten Welt - sowie an allen Unternehmungen zu seiner konstruktiven Verbesserung, bis hin zum “realen Sozialismus” - Leute für seine Bekämpfung gewinnen.

Welchen Zweck verfolgst Du mit Deinen Fragen?

“Welche Ziele habt Ihr (konkret)?”

Dort, wo unsere Kräfte für den Versuch ausreichen, unsere Kritik bekanntmachen und verbreiten.

Hast Du eine sachliche Prüfung unserer Argumente vor (abstrakt)?

“Stimmt es, daß Ihr von der CSU bezahlt werdet?”

Schön wär’s.

Läßt Du Dir von Deinen Finanzquellen Deine Überzeugungen vorgeben? (Im Vertrauen: Bei uns ist es umgekehrt.)

“Würdet Ihr in der DDR wohnen wollen?”

Nein. Warum auch.

Warum gefällt Dir Tübingen?

“Was wünscht Ihr Euch von der Regierung der DDR / der BRD?”

Von der in Bonn: daß ihre Verfassungsschützer uns in Ruhe lassen. Von der in Ostberlin: jeden Tag eine Stunde Sendezeit im Fernsehen und im Radio DDR.

Kannst Du zwischen Wünschen und politischem Willen unterscheiden?

“Welche Vorstellung habt Ihr vom Kommunismus und vom Weg dahin?”

Beseitigung aller Herrschaftsverhältnisse durch eine hinreichende Zahl derer, die sich heute noch zu ihrem Schaden darin einzurichten versuchen.

Stellst Du Dir den Klassenkampf wirklich wie einen Umzug vor?

“Wie steht Ihr zur Abrüstung. Entwicklungshilfe, ökologischen Problemen?”

Abrüstung = der idealistische Titel für das Ringen imperialistischer Militärmächte, vor allem der USA, mit ihrem atomar gerüsteten, zur Zeit sehr entgegenkommenden sowjetischen Hauptfeind um globale Kontrolle und außerdem um strategische Positionsverbesserung.

5 Entwicklungshilfe = lohnende Zuschüsse imperialistischer Regierungen für die Aufrechterhaltung politischer Herrschaftsverhältnisse - der Grundbedingung kapitalistischer und strategischer Benutzung von Land und Leuten durch auswärtige Interessenten - in Staaten, die den dafür nötigen Reichtum anders nicht herkriegten.

10 Ökologische Probleme = Je nach dem. Wenn es darum geht, daß der Gebrauch der Natur für den Zweck, aus Geld mehr Geld zu machen, die Leute vergiftet, sollte man das auch so sagen; sonst riskiert man als Kommunist falsche Freunde unter den Tierschützern.

Kennst Du vom Imperialismus noch etwas anderes als die idealistischen Titel, unter denen das Volk sich den Kopf seiner Regierenden zerbrechen soll, die selber solche Sorgen gar nicht haben?

“Welche Stellung nimmt der Klassenkampf ein?”

15 Die Lohnarbeiter führen ihn derzeit nicht; deswegen kann er auch keine “Stellung einnehmen”.

Hast Du schon einmal einen Einwand gegen das Lohnsystem gehabt? oder wenigstens gehört?

“Was würdet Ihr tun, wenn Ihr die Regierung der DDR wäret?”

Das Volk für den Kommunismus agitieren.

20 Ist Politik gleichbedeutend mit der Übung, Dich theoretisch in Deine Machthaber hineinzuversetzen?

“Macht Ihr sonst noch etwas, außer Probleme benennen und diskutieren? (,Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt darauf an, sie zu verändern.‘)”

25 Nicht “sonst noch” sondern nur etwas anderes. Z.B. das Problembewußtsein der zahllosen Alltagsphilosophen, das auf bessere Einrichtung in der Scheiße erpicht ist, mit dem einzigen Mittel angreifen, das gegen verkehrtes und für richtiges denken Wollen und Tun etwas ausrichten kann.

Weißt Du wenigstens etwas Richtiges über Feuerbach?

30 Deine Tour, Dich in Frageform gegen jede Auseinandersetzung über die Niederlagen des “realen Sozialismus”, die Lage der DDR, die Erfolge des Imperialismus und die Fehler seiner Gegner zu verwahren, hat uns schon gleich angekotzt. Deswegen fang bloß nicht an zu antworten.

35